

Medienmitteilung

Elgg, 27. Januar 2022

Stetiges Wachstum und höherer Reingewinn bei der Zürcher Landbank AG im Geschäftsjahr 2021

Die Zürcher Landbank AG (ZLB) konnte im Geschäftsjahr 2021 ihr Kundengeschäft stetig ausbauen. Betriebsertrag (+ 3.0 %) und Bilanzsumme (+4.5 %) stiegen deutlich an. Der überproportionale Anstieg von Geschäftserfolg und Reingewinn ist jedoch primär auf den Wegfall von Sonderfaktoren zurückzuführen.

Aktive Marktbearbeitung auch in aussergewöhnlicher Situation

Auch im vergangenen Jahr beeinflusste die Pandemie das wirtschaftliche Umfeld wesentlich. Die Preise am regionalen Immobilienmarkt haben sich substantiell erhöht. Es wird dadurch zunehmend anspruchsvoller die Kundenausleihungen, namentlich die Hypotheken, mit akzeptierbarem Risiko-/Ertragsprofil auszubauen. Der Kundengeldzufluss blieb während dem gesamten Geschäftsjahr über den Erwartungen. Das Kommissionsgeschäft war von der Umstellung unseres Anlagegeschäftes geprägt. Die Kunden haben der ZLB CHF 40.2 Mio. neue Gelder anvertraut (+ 6.2 %). Der Anstieg der Ausleihungen von 22.8 Mio. (+ 2.9 %) konnte durch neue Kundengelder refinanziert werden und der Deckungsgrad der Ausleihungen durch Kundengelder wurde auf 84.4 % erhöht.

Der Betriebsertrag konnte um 3.0 % auf CHF 12,2 Mio. gesteigert werden. Dazu beigetragen haben der Zinserfolg als wichtigste Ertragsquelle (+ 3.4 %) und der Handelserfolg (+14.8 %). Beim Kommissionserfolg (-2.1 %) hat sich die Umstellung des Anlagegeschäftes auf Pauschalgebühren ausgewirkt. Mit einem um 12.5 % gesteigerten Depotvolumen von CHF 160.3 Mio. wurde aber eine solide Basis für die Zukunft gelegt. Da im Vorjahr ein Teil der Umbaukosten der Niederlassung Rätterschen direkt der Erfolgsrechnung belastet wurde, ist der Geschäftsaufwand um 4.4 % zurückgegangen. Der Geschäftserfolg beläuft sich somit auf CHF 3.5 Mio. Nach Steuern und einer Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken steht der Generalversammlung ein Jahresgewinn von CHF 2.3 Mio. (+ 26.6 %) zur Verfügung. Der Verwaltungsrat wird wiederum eine Dividende von CHF 19 beantragen.

Verwaltungsrats-Präsident Prof. Dr. Andreas Bergmann zeigte sich zufrieden: «Einmal mehr hat sich unsere regionale Bank am Markt behauptet und ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Das Zusammenspiel von Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitenden zum Wohle unserer Kunden und Kundinnen bewährt sich auch in anspruchsvollen Zeiten». Er bedankt sich bei der Kundschaft für ihre Treue, den Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die engagierte Zusammenarbeit.

Überprüfung der strategischen Partnerschaft mit der Bank Avera

Dank der seit dem Jahre 2016 bestehenden strategischen Partnerschaft mit der Bank Avera konnten substantielle Synergien genutzt und ein intensiver Know-How-Austausch betrieben werden. Am Jahresende 2019 erfolgte zusammen mit der Bank Avera der Wechsel der Datenverarbeitung auf die Open-Finance Plattform von Inventx. In der Folge hat sich gezeigt, dass die angestrebten Synergien und Kostenentwicklungen nicht im gewünschten Ausmass realisiert werden konnten. Der Verwaltungsrat hat darum die Bankleitung beauftragt, allfällige Alternativen zu evaluieren.

Aufgrund der Resultate dieses Evaluationsprozesses hat der Verwaltungsrat entschieden, die strategische Partnerschaft auf eine neue Basis zu stellen und ab dem 4. Quartal 2022 wichtige Verarbeitungs- und Unterstützungsfunktionen wiederum von der Clientis AG zu beziehen. Dies bedingt neuerliche Investitionen, sichert aber im Gegenzug besser angepasste Unterstützungsfunktionen und substantielle Kosteneinsparungen.

Den eingeschlagenen Weg zur kundenfokussierten Regionalbank verfolgt die ZLB kontinuierlich weiter. Dabei kommt dem bestehenden Niederlassungsnetz mit den Kundenberaterinnen und Kundenberatern vor Ort zentrale Bedeutung zu. Im Berichtsjahr wurde darum der Verkaufsraum am Hauptsitz in Elgg den sich ändernden Bedürfnissen der Kundschaft angepasst. Die positiven Reaktionen bestätigen die Strategie in diesem Bereich.

Geschäftsbericht und Generalversammlung

Der detaillierte Geschäftsbericht wird im April 2022 publiziert. Die Aktionäre erhalten eine Kurzfassung zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung. Falls die Entwicklung der Pandemie dies zulässt, findet diese am 29. April 2022 in Rickenbach statt.

Zürcher Landbank AG (ZLB)

Die ZLB mit Hauptsitz in Elgg sowie Niederlassungen in Rätterschen, Rickenbach und Neftenbach beschäftigt 34 Mitarbeitende. Sie gehört mit einer Bilanzsumme von CHF 969 Mio. zu den traditionsreichen und unabhängigen Regionalbanken in der Schweiz. Seit 1851 verfolgt sie eine transparente und vorsichtige Geschäftspolitik. Sie bietet Dienstleistungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Institutionen an.

Kennzahlen im Überblick

| | 01.01.-31.12.2020 in CHF 1'000 | 01.01.-31.12.2021 in CHF 1'000 | Veränderung in % |
|-----------------------------|---|---|-----------------------------|
| Erfolgsrechnung | | | |
| Netto-Zinserfolg | 9'524 | 9'851 | +3.4 |
| Kommissionserfolg | 1'301 | 1'274 | -2.1 |
| Handelserfolg | 337 | 386 | +14.8 |
| übriger ordentlicher Erfolg | 647 | 652 | +0.8 |
| Betriebsertrag | 11'809 | 12'163 | +3.0 |
| Geschäftsaufwand | 8'272 | 7'909 | -4.4 |
| Geschäftserfolg | 2'888 | 3'523 | +22.0 |
| Jahresgewinn | 1'818 | 2'301 | +26.6 |
| | | | |
| | 31.12.2020 in CHF 1'000 | 31.12.2021 in CHF 1'000 | |
| Bilanz | | | |
| Kundenausleihungen | 793'597 | 816'335 | +2.9 |
| Kundengelder | 649'115 | 689'297 | +6.2 |
| Bilanzsumme | 926'741 | 968'780 | +4.5 |

Kontakt:

Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter
Tel. 052 368 58 80
E-Mail: hans-ulrich.stucki@zuercherlandbank.ch